

Pressemitteilung

14. Oktober 2024

Die Linke in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte kritisiert Verdrängungspolitik des Senats

Schutzräume für Kinder und Familien gefährdet

Die Linke in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte kritisiert scharf die Verdrängungspolitik des Hamburger Senats, die Drogenkonsumierende und obdachlose Menschen in Parks und Spielplätzen drängt. Diese Maßnahmen verschärfen die Situation sowohl für die Betroffenen als auch für die Familien im Stadtteil St. Georg.

Nora Stärz, Co-Fraktionsvorsitzende der Linken Hamburg-Mitte, erklärt: *„Statt Hilfe und Wohnraum anbieten, setzt der Senat auf Verdrängung, was die Lage für alles Mögliche verschlimmert. Weder den Menschen in Not noch den Familien im Stadtteil wird ausreichend geholfen.“*

Besonders das **Spielhaus in der Danziger Straße in St. Georg**, ein wichtiger Schutzraum für Kinder und Familien, ist bedroht. Die Linke fordert den Senat auf, eine dauerhafte Finanzierung sicherzustellen, um den Fortbestand dieser zentralen sozialen Einrichtung zu gewährleisten. Verdrängung ist keine Lösung – es braucht soziale Ansätze, die die Integration und Unterstützung aller Menschen im Viertel Vorrang geben.

Am **31. Oktober 2024** veranstaltet Die Linke im Spielhaus ein **Halloween-Kinderfest**, das auf die Bedeutung solcher Schutzräume aufmerksam macht.